

Inhaltsverzeichnis

Grundeinkommen – Retter der Marktwirtschaft	7
Teil 1: Was ist ein Grundeinkommen?	17
1. Alte Idee findet neuen Zulauf	19
2. Wie funktioniert ein bedingungsloses Grundeinkommen?	25
3. Wie lässt sich ein Grundeinkommen finanzieren?	44
4. Eckpfeiler eines konkreten Grundeinkommens	57
5. Wer geht noch arbeiten?	70
6. Ist das Grundeinkommen gerecht?	80
Teil 2: Warum ein Grundeinkommen?	83
7. Disruption steht am Anfang, nicht am Ende	85
8. Gläserne Menschen und das Ende privater Versicherungen	90
9. Künstliche Intelligenz verdrängt menschliche Dummheit	95
10. Wenn Arbeitslosigkeit Erfolg und nicht Problem ist	103
11. Beschäftigungsfähigkeit wird wichtiger als Beschäftigung	110
12. Kapitalismus ohne Kapital	114
Teil 3: Warum »bedingungslos!«?	119
13. Niemand kennt die richtigen Bedingungen	120
14. Kindergeld als Prototyp eines Grundeinkommens	126
15. Systemische Risiken nehmen zu	130
16. Zu groß, um versicherbar zu sein	134
17. Staat als Retter in der Not	138
18. Warum Sozialpolitik bedingungslos sein muss	141

Teil 4: Warum »jetzt!«?	145
19. Marktwirtschaft verliert an Attraktivität	148
20. Rückkehr des Kalten Kriegs	155
21. Kampf um den Cyberspace	160
22. Gebrochene Versprechen	164
23. Lebenslange Bildung braucht beides: Geld und Zeit	170
24. Resilienz als neues Paradigma	179
Teil 5: New Deal für das 21. Jahrhundert	185
25. Marktwirtschaft erneuern	188
26. Mehr Markt dank mehr Staat	195
27. Mehr Gerechtigkeit für Junge und Frauen	203
28. Grundeinkommen als New Deal	208
29. Wie(so) das Grundeinkommen finanzierbar ist	212
30. Wer das Grundeinkommen bezahlen soll	216
Utopie realisieren – jetzt!	227
Anhang	241
Anmerkungen	242
Literaturverzeichnis	261
Über den Autor	287